

Gruezi

*Grue*nemer *Zittig* — Informationsblatt des Bürgervereins

Sommer 2015 — 14. Jahrgang — Nr. 39

Besuchen Sie uns auch online: www.grunern.de/gruezi

Das „Gruezi“ informiert drei Mal im Jahr kostenlos alle Haushalte in Grunern.

2. Ausgabe 2015



Dienstag, 06. Oktober 2015

Einladung

**Jahreshaupt-
versammlung 2015**

20.00 Uhr

Bürgerhaus „Alte Schule“

EINLADUNG

*zur Jahreshauptversammlung
am Dienstag, 06. Oktober 2015,
20.00 Uhr,
Bürgerhaus „Alte Schule“*

**Liebe Mitglieder, liebe Grunermer, liebe Freunde
des Bürgervereins Grunern,**

ich lade Sie recht herzlich ein zu unserer diesjährigen ordentlichen
Jahreshauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht durch den Vorstand
3. Kassenbericht
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Vorstellung der Kandidaten für eine Erweiterung des Vorstandes
7. Neuwahlen laut Satzung und Wahlen zur gewünschten Erweiterung
8. die unechte Teilortwahl, beibehalten oder abschaffen
Einführung und Diskussion darüber
9. Schlusswort und Dank

Wenn Sie darüber hinaus noch Anregungen und Wünsche an den Bürgerverein
haben, so bitten wir Sie, diese an einen der folgenden Adressaten zu richten:

Dr. Ulrich Wüst, Dorfstraße 37a, Tel. 8526
Klaus Rhode, Am Eschwald 3, Tel. 5762
Gerrit Schlegel, Staufener Straße 21, Tel. 801636

Mit freundlichem Gruß

Dr. Ulrich Wüst

1. Vorsitzender, Bürgerverein Grunern e. V.



Waschplatz

Ein Kommentar

Der Waschplatz in der Schmalzgasse

Eine kurze Freude hat der, mit viel bürgerschaftlichem Engagement angelegte „Waschplatz“ genossen. Zur Erinnerung, der Bürgerverein Grunern hat 2009 einen kleinen Platz mit Brunnen und einem Zugang zum Eschbach geschaffen, an dem im vorigen Jahrhundert das letzte Waschwäuschen der Gemeinde stand. Nachbarn stifteten Baumaterialien, versorgten die „Handwerker“ des Vereins, kurzum es war ein schönes Beispiel für gelungenes bürgerschaftliches Engagement im Dorf.

Nun ist die Zeit des schnellen Internets auch über den Platz hereingebrochen. Schade, dass die Verantwortlichen nicht ein wenig mehr Gespür für den Charakter des alten Ortsteiles spüren.



✂️.....
: **Jetzt Mitglied**
: **werden!**

: **Bürgerverein Grunern**
: _____

: Sie wollen Mitglied im Bürgerverein
: Grunern werden?

: Dann besuchen Sie uns online und
: laden sich das Beitrittsformular
: herunter.

: Füllen Sie anschließend dieses aus
: und senden es per Post an den
: Bürgerverein Grunern e. V.,
: Dorfstrasse 37a, 79219 Staufener-
: Grunern oder per Fax an
: 07633. 50 07 17

: Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

: Ihr BV-Vorstand
:✂️

Die unechte Teilortswahl

Abschaffung oder Beibehaltung

Der Gemeinderat der Stadt Staufen beschäftigt sich seit einiger Zeit mit der Problematik der unechten Teilortswahl. Um sich in dieses nicht ganz einfache Thema einzuarbeiten hat ein Referent des Städtetages, Herr Brugger; den Gemeinderat, und in einer weiteren, öffentlichen Veranstaltung im Bürgersaal in Wettelbrunn die Bürger informiert. Leider war die Informationsveranstaltung gerade von Grunerener Bürger nur mäßig besucht, sodass der Bürgerverein im Herbst nochmals einen Abend im Bürgerhaus anbieten möchte.

Als eine Art Einstimmung möchten wir, besonders wegen der Tragweite der Entscheidung, ein paar wenige Aspekte zusammentragen, um für das wichtige Thema zu sensibilisieren.

Was ist die Unechte Teilortswahl?

Die Unechte Teilortswahl ist ein besonderes Wahlsystem, das es nur in Baden-Württemberg gibt. In Staufen wurde dieses Wahlsystem im Zuge der Gemeindereform und der Eingemeindung von Wettelbrunn und Grunern eingeführt. Sinn und Zweck war, den Stadtteilen eine Vertretung zu sichern, die der Wahrung der stadtteilspezifischen Interessen dient.

Argumente für die Beibehaltung der Unechten Teilortswahl

1. Den Stadtteilen wird eine ihnen zustehende Sitzzahl im Gemeinderat garantiert. Damit soll verhindert werden, dass ein oder beide Ortsteile nicht im Gemeinderat vertreten sind. Eine politische Vertretung der Stadtteile wäre nicht mehr sichergestellt .

2. Das Zusammenwachsen der Stadt wird durch die Vertreter der Ortsteile gefördert.

3. Die Kommunalpolitik wird ausgewogener, da sie stets eine Frage der Interessenabwägung ist.

4. Sie hilft die Eigenständigkeit der Stadtteile zu bewahren. Das Ziel der Gemeindereform war leistungsfähige Kommunen zu bilden, ohne dabei historisch gewachsene Unterschiede zu zerstören.

5. Der Wähler hat eine klare Zuordnung der Wahlbewerber. Die Orientierung auf dem Stimmzettel wird durch die Auswahl nach Stadtteilen einfacher. Die Wahlbewerber können dem Stadtteil klar zugeordnet werden.

Argumente für die Abschaffung der Unechten Teilortswahl

1. Die Vertreter der Ortsteile haben nur scheinbar Einfluss. In den Gremien sind die Einflussmöglichkeiten eines einzelnen Gemeinderates begrenzt. Entscheidungen werden mit Mehrheit des gesamten Gremiums (Gemeinderat) getroffen.

2. Die unterschiedliche Stimmengewichtung würde wegfallen.

In der Kernstadt und den Stadtteilen sind unterschiedliche Stimmenzahlen notwendig um ein Gemeinderatsmandat zu erhalten.

3. Die Wahlfreiheit der Bürger wird erweitert.

Wähler können bei der Unechten Teilortswahl nur so viele Kandidaten aus ihrem Stadtteil wählen, wie die Hauptsatzung für diesen Stadtteil vorsieht

4. Die unechte Teilortswahl ist kompliziert und führt deshalb zu einer hohen Zahl an ungültigen Stimmen bzw. Fehlstimmen.

Anmerkung: Nach einer Städtetagsumfrage beträgt im Landesdurchschnitt der Anteil der nicht ausgeschöpften Stimmenkontingente bei Kommunen ohne Unechte Teilortswahl 10,8 % und bei Kommunen mit Unechter Teilortswahl 20,4 %; zum Vergleich.

5. Durch die Reduzierung der Anzahl von Gemeinderäten könnten geringfügig Kosten gespart werden.

Erfahrungen nach der Abschaffung der Unechten Teilortswahl
Nach einer Städtetagsumfrage im Jahr 2007 waren bei der ersten Wahl nach Abschaffung der Unechten Teilortswahl bei 21 % der Kommunen ein Wohnbezirk und bei 24 % der Kommunen zwei und mehr Wohnbezirke nicht im Gemeinderat vertreten. Über die Entwicklung der Vertretung der Wohnbezirke über mehrere Wahlperioden gibt es keine Umfragen.

Advertisement for Luiz Bauunternehmen. The ad features a dark grey background on the left with white text listing services: Hoch- und Tiefbau, Altbausanierung, Umbau, landwirtschaftl. Gebäude, Außenanlagen. Below this is contact information for Gebhard Luiz at Ballrechter Straße 1, 79219 Staufen - Grunern, with phone and fax numbers. On the right, a white background contains the slogan 'Wir bauen für Sie!' and the Luiz logo, which consists of a stylized 'L' and 'U' with a house icon. Contact details 'info@luiz-bau.de' and 'www.luiz-bau.de' are also present.

Advertisement for Gutmann Fensterbau GmbH. The ad features a logo on the left showing a window and a door with a stylized 'G' above them. To the right, the company name 'GUTMANN Fensterbau GmbH' is prominently displayed. Below the name is the address 'Ballrechter Str. 2, 79219 Staufen-Grünern' and contact numbers: 'Telefon 0 76 33/92 93 93' and 'Telefax 0 76 33/92 93 94'. At the bottom, there are two icons representing window types: 'Fenster Klappläden' and 'Rollläden Haustüren'.

Post aus dem KinderGarten Grunern

Hallo zusammen,

wir grüßen Sie recht herzlich aus dem bald zweigruppigen KinderGarten St. Raphael.

Im Frühling haben wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Bauarbeiten am Anbau gegeben.

Nun haben wir Sommer und wir sind schon viiiel weiter, denn unser neuer KinderGarten-Bestandteil steht schon und es geht mit dem Innenausbau weiter. Von diesen Arbeiten sehen wir leider nicht viel. Nur anhand von Fotos, die wir Erzieherinnen immer wieder machen, kann man die Fortschritte verfolgen. Schade.

So gerne würden die Kinder den Bauarbeitern helfen. Dafür fragen die Kinder die Arbeiter immer wieder ganz genau, was sie gerade machen und warum. Man muss ja schließlich alles genau überprüfen, damit die Arbeiter nichts falsch machen. Aber wir haben ja unsere eigene kleine Baustelle, die nach wie vor bei den Kindern sehr beliebt ist.

Fleißig wird dort gebaggert und mit Holzplatten werden Straßen und Gebäude gebaut.

Draußen im Sandkasten „verlegen“ die Kinder unsere großen Plastikröhren und lassen mit dem Schlauch Wasser durchlaufen, um zu sehen, ob alles „dicht“ ist.

Das macht viel Spaß, vor allem bei der großen Hitze, die wir dieses Jahr schon hatten.

Wasser war in der „heißen“ Phase des Sommers sowieso unser Thema.

Die Kinder konnten sich im neuen Planschbecken abkühlen oder sie wurden mit dem Schlauch abgespritzt (die Erzieherinnen übrigens auch, trotz Kleidung). Im Matschbereich wurden Seen angelegt und die Boote schwammen darin. Eine Woche waren wir im Wald, weil wir der Hitze und dem Krach ausweichen wollten.

War das eine Ruhe!!!

Ja, und dann ist es schon wieder Zeit sich von den Schulanfängern zu verabschieden. Denn im September kommen sie in die Schule. Eine Übernachtung fand im KinderGarten statt mit Grillen und Taschenlampen-Wanderung und alle durften gaaanz lange wach bleiben. Das war am besten. Zurzeit „beschnuppern“ die Nachfolger der Großen mit ihren Eltern den KinderGarten.

Und da stellt man doch immer wieder fest, wie schnell doch die Zeit vergeht.

Da kann man nur sagen – versuchen wir am besten jeden Tag so bewusst wie möglich zu genießen und zu erleben!

Bis bald und liebe Grüße aus dem KinderGarten St. Raphael

Ein Beitrag von Elke Wetzel

p. s. Wir suchen ab November 2015

ERZIEHER/-INNEN und/oder KINDERPFLERGER/-INNEN
(in Voll- oder Teilzeit)

Weitere Informationen dazu erhalten Sie gerne bei unserer pädagogischen Gesamtleiterin Frau Kerstin Dietzel:
T 07633. 8 08 08 81 oder hallo@fkb-staufen.de

Eltern-Kind-Gruppen ab September

Immer Freitagvormittag, von 9.00 bis 10.30 Uhr
oder von 10.45 bis 12.15 Uhr, in den Räumen der
Krümelbande.Staufen

Kosten: 90 Euro pro Block à 10 Treffen

Kursleitung: Jennifer Mielitz

Die Kurse sind ausgerichtet auf Kinder mit einem
Geburtsdatum zwischen Juni 2013 und März 2014
bzw. Juni 2014 und Dezember 2014.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie gerne bei

Frau Jennifer Mielitz: T 07633. 52 81

Oder direkt anmelden: j.mielitz@fkb-staufen.de



haarstudio zehn

sieglinde zehner
ballrechter straße 8
79219 staufen/grunern
tel. 0 76 33-98 13 20

mein-gym

GESUNDHEITZENTRUM

Ballrechter Str. 6 • 79219 Staufen-Grunern
Tel. 0 76 33 - 80 22 92
www.mein-gym.com

Ende nach 17 Jahren

KERNI Grunern

Ein Rückblick

Der Bürgerverein Grunern beendet das Erfolgsmodell „Kernzeitbetreuung“

Am Ende ging es ganz schnell: Mittwoch, der 29. Juli 2015, war nicht nur letzter Schultag vor den Ferien, sondern bedeutete für Grunern auch das Ende einer Ära. Seit 1998 hatte der Bürgerverein eine Kernzeitbetreuung für die Grundschüler aus Grunern und Wettelbrunn angeboten – Ende Juli war nach 17 Jahren Schluss.

Die Kerni wurde aus einer Not geboren: Zwei Mütter aus dem Dorf, Denise Kube und Marie Wiese, wollten wieder berufstätig sein, hatten aber niemanden, der sich nach der Schule um ihre kleinen Kinder kümmerte. Sie kamen auf den Bürgerverein zu – und dort sagte man: Warum nicht? Zwar hatte der Verein seine Wurzeln in der Protestbewegung gegen die Mülldeponie Saalenbach und die Umfahrung – aber schnell war klar, dass man auch eine verlässliche Betreuung anbieten wollte. Aus dem Probetrieb im Schuljahr 98/99 wuchs die Gruppe bis auf zuletzt 34 Kinder. Untergebracht wurde die Kerni im Alten Rathaus der Gemeinde, das seit 1974 leer stand. Mit viel Enthusiasmus und Eigenarbeit wurde aus dem alten Gebäude ein schmuckes Heim für die Kinder – mit Küche, Essraum und mehreren Zimmern zum Spielen und Toben.

Während die Kernzeitbetreuung an der Staufener Grundschule schon längere Zeit Unterstützung erfuhr, dauerte es bis 2008, ehe auch die Kerni in Grunern vom Land Zuschüsse erhielt. Man wollte im Dorf außerdem am Prinzip festhalten, dass keine Angestellten beschäftigt werden, sondern Ehrenamtliche die Kerni am Laufen halten. Und das klappte: Aus den Reihen der Eltern wie auch von außen fanden sich immer wieder Interessenten, die zum Kerni-Team hinzustießen und für eine Pauschale mit den Kindern arbeiteten.

Auf Anfrage von Eltern weitete der Bürgerverein sein Angebot aus, bot Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung an, wo die Kinder von Lehrkräften der Grundschule beaufsichtigt wurden. Das ganze System sollte dabei so elterngerecht wie möglich sein. So kam das à-la-Carte-Angebot zustande, das es Eltern ermöglichte, ihre Kinder nur für bestimmte Tage und für bestimmte Aktivitäten anzumelden – und auch nur diese Angebote zu bezahlen. Hingegen sieht das nun von der Stadt vorgelegte Angebot vor, dass Eltern nicht mehr die Betreuungstage auswählen können und für alle Angebote zahlen müssen, auch wenn sie sie nicht wahrnehmen. Darüber hinaus müssen sie die städtische Kernzeitbetreuung auch in der Zeit der Ferien bezahlen; der Bürgerverein verlangte nur Bezahlung für elf Monate. Nach Ende der Kerni in Grunern müssen sich diejenigen Eltern, die das städtische Angebot oder die Ganztags-Grundschule nicht in Anspruch nehmen wollen, nun wieder selbst organisieren. Ganz ablassen will der Bürgerverein aber nicht von der Kinderbetreuung: In den Ferien will er weiterhin ein Angebot an die Kinder aus den beiden Dörfern machen.

Ein Beitrag von Rainer Ruther

Drei Jahre Helfernetz Grunern

Alltagsunterstützung für mehr

Lebensqualität

Liebe Grunermer,

das Helfernetz bietet nun schon seit drei Jahren ehrenamtliche Unterstützung im Alltag, z. B. Mitfahrgelegenheiten für Besorgungen, Einkäufe oder Arztbesuche, Begleitung beim Spaziergang oder einfach ein Besuch.

Jeder kann Unterstützung anbieten oder danach fragen. Dann vermittele ich (Ute Riesterer) gerne zwischen Angebot und Nachfrage.

(Die Angebote der ehrenamtlichen Helfer liegen auch in unserem Dorfladen aus).

Zeit für einen kurzen Rückblick:

Es läuft gut mit dem Helfernetz – mehreren Familien konnte durch die ehrenamtliche Hilfe im Alltag Entlastung und Unterstützung vermittelt werden und dadurch einfach ein Stück mehr Lebensqualität.

Und immer haben beide Seiten davon profitiert.

Besonders freut es mich, dass Staufen und Wettelbrunn inzwischen auch ein Helfernetz gegründet haben.

Zum Glück sind wir in Grunern in der glücklichen Lage, dass Nachbarschaftshilfe schon immer selbstverständlich war. Trotzdem gibt es auch bei uns Menschen, die alleine sind und deren Alltag immer mühsamer wird, oder die in einem Pflegeheim der Umgebung untergebracht sind und dort nur selten Besuch bekommen.

Darum bleiben Sie bitte aktiv beim Helfen.

Gerne möchte ich Sie aber auch weiter ermutigen, nach Hilfe zu fragen – das Angebot ist da! Es gibt in hier viele Ehrenamtliche, die gerne helfen.

Ich hoffe, das Helfernetz läuft noch viele weitere Jahre und bleibt eine Bereicherung für uns alle.

Melden Sie sich einfach.

Viele Grüße
Ute Riesterer

Ute Riesterer
Staufener Straße 6
Grunern
Tel. 80 60 60 7
uteriesterer@hotmail.com

Ein Beitrag von Ute Riesterer



Storchenpaar Hugo und Birgit 2015

Der Storchenhorst auf der Alten Schule war zum vierten Mal in Folge belegt. Das Paar Hugo der 2012 in Hügelsheim schlüpfte und Brigit aus Birri/Aargau/Schweiz ein Jahr älter haben ihre Sache gut gemacht. Für Hugo war 2015 das erste Brutjahr, die erfahrene Storchenfrau war zuvor in Umkirch (2013) und dann Wasenweiler (2014) am Kaiserstuhl Brutstörchin gewesen.

Zwei Jungstörche saßen ab Ende Mai im Horst. Am Freitag, 19. Juni beringte Gustav Bickel die beiden. Im Horst befand sich noch ein drittes Ei. Unbefruchtet! In den kommenden Jahren könnten also auch drei Küken oder mehr schlüpfen; fünf Eier sind möglich, aber nur ein bis zwei Küken überleben. Futtermangel!

Ende August haben die Elterntiere den Horst aufgegeben und sind nach Süden in die Winterquartiere aufgebrochen, dem Nachwuchs hinterher, der gewöhnlich früher abfliegt und in zwei, drei Jahren wieder kommt.

Ein Unglück möchte ich an dieser Stelle erwähnen: einer unserer Jungstörche hatte eine tödliche Drahtberührung. Die Stromleitungen hängen immer noch im alten Teil von Grunern frei zwischen den Häusern. Nur in der Nähe des Horstes ist der Draht isoliert.

Eine schöne Nachricht kam aus Müllheim. Auf der historische Frick-Mühle in der Gerbergasse brütete einer unserer Jungen des Jahres 2012 mit seiner Partnerin aus Basel. Über unser Brutpaar aus dem Jahr 2014 Emil und Gundel ist zur Zeit nichts bekannt.

In Reute wurden 20 Jahre Weissstorch Breisgau e.V. mit einer großen Freilassung gefeiert. Dr. Ulrich Wüst, Josef Schweitzer und Konrad Gramelspacher besuchten die Veranstaltung. Aus einer großen Voliere wurden 19 ehemals verletzte und von freiwilligen Helfern aufgepäppelte Jungstörche in die Freiheit entlassen. Die Baden-Württembergische Storchenbeauftragte Ute Reinhard beglückwünschte Gustav Bickel (Vorsitzender Breisgau Weissstorch e.V.) und Martin Kury (Leiter Pflegestation Reute) sowie die Storchenfreunde Breisgau zur hervorragenden Arbeit. Knapp 100 Horste mit beinahe 200 Jungstörchen in den Gemeinden des Breisgaus sind Dank und Lohn einer jahrelangen Anstrengung. (www.weissstorch-breisgau.de)

Das Gebiet zwischen Grunern und Münstertal ist inzwischen sehr beliebt bei Störchen. Häufig ist ein Dutzend bei der Futtersuche anzutreffen. Der Maisanbau in der Rheinebene treibt die hungrigen Wiesenvögel in die Schwarzwaldtäler. Im August übernachteten zum Teil acht bis zehn Störche auf verschiedenen Dächern in Grunern. Das Habitat, die Nahrungsgrundlage, aber auch z.B. den Flugraum (Stromdrähte) zu verbessern ist daher ein wichtiges Anliegen. Die Küken halten die Alten in Trab und ohne genügend Nahrung werden die Jungen von den Alten auf zwei oder eins reduziert. Nur die Kräftigsten überleben und die Altvögel werden an Straßenrändern auf dem Grünstreifen bei der Futtersuche überfahren, so geschehen 2013 mit unserer ersten Brutstörchin. Zu hoffen ist, dass die geplante Naturausgleichsfläche (wegen Sportplatzausbau) zwischen Staufen und Grunern für Störche und weitere Tiere und Pflanzen neue Chancen bietet.

Kinderferienprogramm Sommer, Sonne, Ferien-Spaß.

Rückblick: Kinderferienprogramm 2015

Auch in diesem Jahr hat der Bürgerverein wieder ein Sommer-Ferienprogramm für alle Kinder aus Grunern und Wettelbrunn ausgerichtet.

Ob beim altbewährten Fußballcamp auf dem Grunerner Platz, bei der Schatzsuche im Münstertäler Bergwerk, bei Mosaik-Arbeiten mit anschließendem Einbau des Schulwappens auf dem Schulhof, beim Bestaunen und Befühlen der Tiere auf dem Mundenhof, beim Minigolf auf der neuen Golfanlage im Bad Krozinger Kurpark, beim Besuch des Bahnbetriebswerkes in Freiburg mit zweimaliger Fahrt auf einer E-Lok (absoluter Höhepunkt), beim Einstudieren von Hip-Hop und Jazz-Tänzen mit anschließender Aufführung: die Kinder und auch die begleitenden Erwachsenen hatten überall viel Spaß. Die hier dargestellten Bilder sprechen für sich.

Wo die Zukunft beim Grunerner Ferienprogramm liegen wird, ist noch ungewiss – man wird sehen.

Ein Beitrag von Margarete Baumann-Wüst

Zwei Jahre „Unser Dorfladen“ Ein Rückblick

Die Zeit vergeht schnell, unser Dorfladen ist inzwischen zur festen Einrichtung in unserem Dorf geworden und wahrscheinlich nicht mehr weg zu denken. Die Idee, als soziales Projekt, eine Einkaufsmöglichkeit vor Ort zu bieten, älteren Menschen wieder ein wenig Eigenständigkeit zurück zu geben, Kinder alleine einkaufen gehen zu lassen oder sich einfach zu treffen, funktioniert. Nicht nur Einheimische sondern auch Feriengäste und Urlauber gehören zu unserer Kundschaft. Wir bedanken uns bei allen unseren treuen Kunden und besonders unseren 132 Mitgliedern, die uns mit ihren regelmäßigen Einkäufen unterstützen und somit die Existenz „Unseres Dorfladens“ sichern. Über weitere Mitgliedschaften freuen wir uns sehr. (Siehe Kasten rechts!)

Sechs Arbeitsplätze haben wir geschaffen. Alle unsere Beschäftigten arbeiten zusätzlich oder überwiegend im Ehrenamt. Inzwischen sind wir Vorzeigeprojekt und Anlaufstelle für viele geplante Dorfläden und werden immer wieder in deren Entscheidungen einbezogen, wie zum Beispiel Britzingen, deren Dorfladen in Kürze eröffnet wird. Das Interesse an Vorträgen, weit über unseren Landkreis hinaus, wächst zunehmend. Befragungen bezüglich Erfolg, Rentabilität, Warenlager, Personal, Ehrenamt ... finden sich in manch einer Bachelor-Arbeit wieder.

Das Sortiment umfasst überwiegend regionale Produkte, da es ein Teil unserer Philosophie ist.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie gerne gemütlich auf unserer Dorfladenterrasse verweilen.

Mit Ihrem Einkauf sind Sie Teil dieses sozialen Projekts und tragen zum Erfolg bei – vielen Dank!

Terrassenstuhl vermisst!

Der Dorfladen vermisst einen Stuhl von der Terrasse – hat ihn jemand gesehen? Telefon 07633. 9 29 91 44

Unsere
Angebote im
September!



Unser Dorfladen

im Milchhäusle



Unser Dorfladen im Milchhäusle
bietet Ihnen im September:

saftige neue
**Äpfel & Birnen,
Pflaumen,
und unser
Herbstklassiker
Hokkaido!**



*Mmmh ... jetzt neu!
Genießen Sie kaltgepresstes
Rapsöl aus der Regio!*

Unser Dorfladen e. V.
Dorfstraße 34
79219 Staufen-Grunern
Telefon 07633. 9 29 91 44

www.dorfladen-grunern.de

Mitglied werden! Beitrittserklärung

Unser Dorfladen e. V.

Durch Ihre Unterschrift wird die Vereinsatzung anerkannt (die Vereinsatzung finden Sie als PDF zum download auf unserer Homepage, www.dorfladen-grunern.de) und die Verpflichtung übernommen, den Beitrag pünktlich zu entrichten. Datenschutz: Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Beitrittsformular per Post an Dorfstraße 34, 79219 Staufen-Grunern oder Fax 07633. 50 07 17

Jahresbeitrag (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Erwachsene 20,00 Euro,
- Familien 30,00 Euro.
- Ich möchte stärker unterstützen mit Euro.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu Unser Dorfladen e. V.
(* sind Pflichtfelder)
 Frau/ Herr/ Familie

(BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!)

Name*

Vorname*

Straße/Hausnummer*

Ort*

E-Mail-Adresse
Telefon

Diese Beitrittserklärung kann ich ohne Angabe von Gründen schriftlich, zum Jahresende, telefonisch oder per E-Mail (info@grunern.de) widerrufen oder jederzeit ändern.

Datum/Unterschrift*

(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Vorschau

Veranstaltungen 2015

Veranstaltungskalender für die kommenden Monate

Dienstag, **06. Oktober**, 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Grunern

Sonntag, **08. November**, 17.00 Uhr, im Bürgerhaus Grunern
Zu Fuß über den Atlas – im Alleingang hin und zurück
Lichtbildvortrag von und mit Josef Schlegel
Eintritt frei!

Freitag, **13. November**, 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Grunern
Räuchern für Körper, Geist und Seele
Eintritt frei!

Sonntag, **13. Dezember**, 15.00–19.00 Uhr
Grunerner Weihnachtsmarkt



Metzgerei & Partyservice Dürst
Inh. Volker Dürst

Moosweg 3
79244 Münstertal

Tel.: 07636 / 339
www.durst-wurst.de

Dürst
Metzgerei & Partyservice

Wurst wie vor 100 Jahren!

Wurst- & Fleischwaren frei von Glutamaten, Lactose, Gluten, Hefe

Sie finden eine Auswahl unseres Sortiments im Dorfladen Grunern!

Martin Schmäzle

Schreinerei

Möbel	▲	Martin Schmäzle
Fußböden	▲	Ballrechter Str. 4a
Reparaturen	▲	79219 Staufen-Grunern
Innenausbau	▲	Tel.: 07633/8064305
Altbau/Umbau	▲	Fax: 07633/8064306
Biologische Oberflächen	▲	Mobil: 0175/5246606

e-mail: martin.schmaetzle@t-online.de

Anzeigen

Im „GrueZi“ könnte auch Ihre private oder geschäftliche Anzeige stehen. Verantwortlich für alle Anzeigen im „GrueZi“:

Lisa Janina Uder

Kontakt: **07633. 80 21 33**

oder per Mail: redaktion@grunern.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Ulrich Wüst

Bürgerverein Grunern e. V.
Dorfstraße 37 a
79219 Staufen-Grunern

Tel. 07633. 85 26

info@grunern.de
www.grunern.de

Besuchen Sie uns auch online unter
www.grunern.de/gruezi